

Hengsberger Pfarrblatt



Ausgabe 114 - März 2023



Foto: flickr.com/pfarrmedien/

Er lebt!

Pfarramt Hengsberg

8411 Hengsberg 1
03185 / 2301
hengsberg@graz-seckau.at

Seelsorger

Vikar Mag. Laurentius,
0676 / 8749-3079

laurentius.edirisinghe@graz-seckau.at
idedirisinghe@yahoo.com

Pfarrbüro:

Nadja Müller
0676 / 8742-6066
nadja.mueller@graz-seckau.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag 8.30 - 11.30 Uhr
Freitag 16.00 - 17.30 Uhr

Homepage:

hengsberg.graz-seckau.at

Friedhof:

Robert Baumann
0664 / 188-0578

Messen in der Pfarrkirche:

Freitag und Samstag um 18.00 Uhr
Sonn- & Feiertag um 8.30 Uhr

In den Dorfkapellen:

Mittwoch um 18.00 Uhr abwechselnd
in Lamberg, Leiterdsorf, Lichendorf

Impressum

Das Pfarrblatt Hengsberg ist das
Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre
Hengsberg. DVR: 0029874 (10482)

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Lynsle Dileepa Edirisinghe
mit dem Redaktionsteam

Fotos: Gustav Portugal

Layout: DI Vesna Skudar

Druck: HA-Druck, 8504 Preding 312

*Bei kirchlichen Festen und Veranstaltungen
werden Fotos gemacht und in der Homepage
der Pfarre und im Pfarrblatt veröffentlicht.*

*Fotos und Texte dürfen ohne Zustimmung der
Pfarre nicht kopiert und weitergegeben
werden.*

**Liebe Schwestern und
Brüder,**

der libanesisch-US-amerikanische
Dichter, Philosoph und Maler
*Khalil Gibran schreibt: "In jedem
Winter steckt ein zitternder
Frühling, und hinter dem Schleier
jeder Nacht verbirgt sich ein
lächelnder Morgen."*

Im Frühling feiern wir Ostern. Das
neue Leben, die Schönheit und
die unsagbare Kraft des Lebens
werden sichtbar und greifbar. Was
wir im Glauben feiern, wird in der
Natur wunderbarerweise wider-
gespiegelt.

Aber Ostern ist nicht nur ein
Frühlingsfest, sondern viel mehr.
Wie auch unser ehemaliger
Bischof Egon Kapellari schrieb:
„Ostern ist das Fest des großen
Aufbruches Christi aus der Welt in
ihren Ursprung hinein. Ostern ist
eine Zukunftsperspektive für die
ganze Menschheit und den
Kosmos. ... Ein Christ versteht
sich selbst nur dann recht, wenn
er sich als österlichen Menschen
begreift. Ostern ist ein Fest gegen
die Schwerkraft. Ein Fest, das
Flügel geben kann gegen alles,
was zu Boden zieht.“ (Ein Fest
gegen die Schwachheit, Oster-
betrachtungen, S.8)

Im Winter sieht man wie die
ganze Natur gestorben ist, wenn
einer den Winter nicht kennt, zum
ersten Mal einen Winter erlebt,
glaubt, dass die ganze Vegetation
für immer gestorben ist. Es kann
auch ein Bild der Hoffnungs-
losigkeit sein. Wie eine dunkle
Nacht, die keine Hoffnung auf
einen hellen Morgen hat.

Wenn uns Krisen, Probleme,
Schwierigkeiten und Schicksals-
schläge im Leben treffen fühlen
wir auch so. Wir wissen oft nicht,
wie lange es dauert und wohin es
uns führt.

Viele Änderungen, unerwartete
Dinge in der Welt, in der
Gesellschaft, in der Kirche und
auch im eigenem Leben bringen
Unsicherheit und Zweifel. Dietrich
Bonhoeffer sagt: "Wer Ostern
kennt, kann nicht verzweifeln."
Sein Lebenszeugnis zeigt uns,
dass er das gelebt hat, was er



sagt. Versuchen wir aus der Kraft
der Auferstehung Christi, neu zu
handeln und zu denken und als
neue Menschen zu leben. Statt zu
zweifeln und zu versagen,
schauen wir auf den
Auferstandenen, der uns sagt,
dass die Liebe stärker als der Tod
ist. Hl. Don Bosco hat einmal
gesagt: "Halte dich an Gott.
Mache es wie der Vogel, der nicht
aufhört zu singen, auch wenn der
Ast bricht. Denn er weiß, dass er
Flügel hat."

Nach einem langen, kalten Winter
zeigt uns die erwachende Natur
wieder den Weg zum Leben. Jede
Blüte, jede Blume, jedes hellgrüne
Blatt wird uns davon erzählen.
Versuchen wir in diesem Frühling
in der Natur die Handschrift
Gottes zu sehen. Gott selbst ist
für uns zwar unsichtbar, aber wir
können ihn in seiner Schöpfung
sehen und erkennen.

Versuchen wir in allem den
auferstandenen Herrn zu suchen
und zu begegnen. Begegnung mit
dem Auferstandenen veränderte
das Leben seiner Jüngerinnen
und Jünger.

Eine tiefe, echte Begegnung mit
dem auferstandenen Herrn Jesus
wünsche ich mir und allen für die
kommende Osterzeit.

Ich wünsche euch/Ihnen allen ein
Frohes Osterfest!

Euer Pfarrvikar,

Laurentius

Volksschule Hengsberg

Der Nikolaus war da!

Am Vormittag des 6. Dezember bekam die VS Hengsberg Besuch vom Nikolaus! Da staunten wir nicht schlecht als der große Nikolaus des Elternvereins gemeinsam mit drei Nikoläusen aus der 4. Klasse durch das Schulhaus ging und die von den Kindern liebevoll gestalteten Sackerl befüllt austeilte. Dazu durfte auch die Legende vom Heiligen Nikolaus aus Myra nicht fehlen.

Ganz genau wurde uns diese um 17.00 in der Kirche vor Augen geführt. Von den Bischöfen der 4. Klasse wunderschön vorgelesen, spielten die noch gesunden Chorkinder die Legende nach, daher wissen jetzt alle, warum der Nikolaus oft mit drei goldenen Äpfeln in der Hand dargestellt wird. Natürlich durfte „Lasst uns froh und munter sein“ nicht fehlen, dass durch die schönen Solostimmen und den Beat von Dominik am Cajon besonders eindrucksvoll erklang.

Ein großes Dankeschön an alle, die es möglich machen, dass Kinder unserer Schule auch in der Freizeit Brauchtum und Feste erleben dürfen.



Kindermette 2022

Der Einladung zur 1. Kindermette in Hengsberg folgten sehr viele Menschen und das freute die Darsteller aus dem Chor der VS Hengsberg ganz besonders. Schließlich hatten sie neben weihnachtlichen Liedern ein Hirtenspiel eingelernt, das sehr vielen zu Herzen ging, da sie sehr überzeugend in ihren Rollen aufgingen und die Stimmen am Mikrofon durch den ganzen Raum der Kirche eine weihnachtliche Atmosphäre verbreiteten.

Wunderschön war es für mich zu sehen wie begeistert Geschwister mithalfen, vom Kindergarten bis zum Gymnasium wollten sie ein Teil dieses besonderen Weihnachtsfestes sein.

Der Frauenbewegung war es zu verdanken, dass es auch noch selbstgemachte Geschenke für die zahlreichen Besucher und Besucherinnen gab.

Wir freuen uns schon auf die nächste Mette und viele begeisterte Mitgestalter und Mitgestalterinnen.

WIKI Kinderkrippe & Kindergarten Hengsberg

Vom Nikolaus bis zum Aschermittwoch in Kindergarten und Kinderkrippe

Die Kirchenfeste im Jahreskreis begleiten auch uns im Kindergarten und in der Kinderkrippe. So beginnen wir den Advent mit dem Namenstag des Hl. Nikolaus, bis es dann endlich heißt: „Der Nikolaus ist hier!“ Endlich hat das Warten ein Ende und es klingelt an der Tür.

Leuchtende Kinderaugen, vor Aufregung pochende Herzen und ein Lächeln im Gesicht, so erwarteten wir den Besuch des Nikolaus. Danke an Gustav und Ingrid Portugal für die Bemühungen und die Zeit, mit uns diesen besonderen Adventtag zu verbringen.



Nach dem Weihnachtsfest besuchen uns die Volksschüler und bringen uns den Haussegens der **Hl. Drei Könige**.



Die anschließende Winter- und Faschingszeit wird sehr lustig und ausgiebig mit den Kindern gefeiert.

Der Tag nach Faschingsdienstag- Aschermittwoch, beendet die närrische Faschingszeit und leitet in der katholischen Kirche als strenger Fasttag die Fastenzeit ein.



Seit vielen Jahren feiert man den Aschermittwoch. Damals haben sich die Menschen als Zeichen der Buße, Asche über den Kopf geschüttelt. Diese Asche wird oft mit einer symbolischen Reinigung (Reinigung von Sünden) gleichgesetzt. Auch heute noch zeichnet der katholische Priester den gläubigen Christen das Aschenkreuz auf die Stirn. Die Fastenzeit ist eine Zeit der Stille. Viele Menschen nutzen sie um über das Leben nachzudenken und zu beten.

Der Aschermittwoch ist immer der 46. Tag vor dem Ostersonntag. Daraus ergeben sich auch die 40 Tage Fastenzeit (von Aschermittwoch bis Karsamstag) – die 6 Sonntage werden nicht mitgezählt.

Heuer findet dieser Fasttag in den Semesterferien statt. Mit den Kindern sprechen wir über all die Geschichten, die wir schon über Jesus und anderen Heiligen gehört hatten.

Als Symbol für das Wachsen und den Frühling legen die Kinder Tulpen um den Kreis.



Danach zünden wir alte geweihte Palmbuschen des Vorjahres am Parkplatz vor dem Kindergarten an. Nachdem die daraus entstandene Asche abgekühlt ist, vermischen wir sie mit Weihwasser und Barbara zeichnet jedem Anwesenden ein Aschenkreuz auf die Stirn. Das Kreuz ist ein Symbol und steht für die Vergänglichkeit des Lebens.

Am Ende der Feier singen wir noch das Lied: „Gottes Liebe ist so wunderbar!“



Leben in unserer Pfarre

Bericht vom Wirtschaftsrat

Kirche:

- A. Betreffend der Sanierung der Kirchturm-Nordseite hat das Bischöfl. Bauamt in dieser Woche grünes Licht gegeben und den Auftrag an die bestbietende Firma Janisch aus Stegersbach erteilt. Die Durchführung wird also in der 2. Jahreshälfte 2023 erfolgen. Die Kosten können aus dem Budget der Pfarre mit einem Zuschuss der Diözese gedeckt werden.
- B. Der „Krapfen-Sonntag“ der Kath. Frauenbewegung am 12. Februar hat einen Ertrag von € 454,00 erbracht. Mit dieser Summe werden die Stromkosten der Kirchenheizung unterstützt. **Ein herzliches „Danke“ an die Katholische Frauenbewegung.**
- C. Auf Anregung der Fam. Kleier aus Leitersdorf soll die Kammer unter der Turmstiege als Aufbewahrungsraum für einige Klappische und -bänke hergerichtet werden. Wird noch im Wirtschaftsrat besprochen und danach in Angriff genommen.
- D. Bei einem routinemäßigen Service der Glocken wurde festgestellt, dass die Kette einer Glocke gerissen war, diese Reparatur wurde in der Zwischenzeit erledigt. Kosten von ca. 1.000,00 sind notwendig geworden.

Friedhof:

- A. Im Geräteraum wurde das hintere Fenster gegen eine Türe getauscht, dadurch wurde ein Zugang zur hinteren Seite der Friedhofmauer ermöglicht. Bisher musste man immer die anbaufreie Zeit für die Pflege der Hinterseite der Friedhofmauern nützen. Der unkontrollierte Bewuchs dort kann so besser gepflegt werden. Die Kosten haben sich tatsächlich auf eine Summe von € 2.976,00 vermindert, dafür herzlichen Dank an die Firma KSK-Preiding.



Ministranten und Ministrantinnen aufgepasst!

Wir freuen uns über jeden Neuzugang unserer Ministrantengruppe. Dafür kannst du einfach jeden Sonntag vor der Messe zu uns in die Sakristei kommen oder zu einer unseren Ministunden vorbeischauen. Die Ministunden werden immer rechtzeitig in der Schule angekündigt und finden in der Regel samstags statt.

Am Tag der Firmvorstellung (19.03.) feiern wir den **Suppen Sonntag**, wo wir allen Kirchenbesuchenden sehr gerne eine große Portion Suppe mitgeben möchten. Wir freuen uns auch über gespendete Suppeneinlagen. Der Reinerlös kommt der Ministrantengruppe zugute.



Maria Empfängnis - Messe bei Kerzenlicht

In einer wunderschön, ausschließlich durch Kerzenlicht erhellten Kirche, wurde am 08.12.2022 in unserer Pfarrkirche die Heilige Messe gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön, an alle die mitgeholfen haben, sodass dieses Fest so schön gelingen konnte. Einen besonderen Dank an Mag. Laurentius für die Gestaltung des feierlichen Gottesdienstes.

Im Anschluss an die Messe waren alle zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrhof eingeladen.

Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue, sie so zahlreich zu dieser Messe begrüßen zu dürfen.



Unsere Sternsinger waren unterwegs...

Nach zweijähriger Coronapause durften unsere Sternsinger wieder persönlich den Segen in unsere Häuser bringen.

Einen großen Dank an ALLE, die daran teilgenommen haben. Nicht nur unsere Kleinsten aus der Volksschule, sondern auch die Landjugend, unser Musikverein sowie der Kirchenchor, die KMB und der Pfarrgemeinderat waren für die bedürftigen Menschen in Kenia unterwegs.

Sie alle haben in unserer Pfarre eine stolze Summe von 6.670,58 € ersungen.

Danke für diese großzügige Spende an unsere Pfarrbevölkerung.

Nicht zu vergessen ein großes DANKE an die großartigen Köche, die unsere Sternsinger sehr gut verköstigt haben.



Die Frauen der kfb Hengsberg haben gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstlern am ersten Adventsonntag beim Adventmarkt am Dorfplatz in Hengsberg Handarbeiten, Getränke und Mehlspeisen angeboten. Auch kleine Flaschen mit Weihwasser wurden verschenkt und über die bunte Vielfalt unserer Tätigkeit informiert.



Das gemeinsame Wirken bei herrlichem Wetter und die frohen Gespräche mit den Besuchern waren ein besinnlicher Start in die Adventszeit.

Mit dem Erlös werden soziale Projekte in der Pfarre und darüber hinaus unterstützt. Dankbar sind wir für die vielen Talente, die selbstverständliche Zusammenarbeit und an der Freude am gemeinsamen Wirken.



Seelsorgeraum Team Nächstenliebe

Weihnachten sollte für alle Menschen ein Fest der Freude sein und so war die Initiative der Lebensmittel Spendenaktion geboren. Aber was wäre eine Idee ohne die Motivation und der Mithilfe der Pfarrbevölkerung? Auf diesem Wege möchten wir uns alle von ganzem Herzen für eure wertvolle Mithilfe und euer Mittun bedanken. Wir waren überwältigt von den vielen Gaben, die wir in den aufgestellten Körben in der Kirche fanden. Auch Schulen und Kindergärten beteiligten sich an der gelungenen Aktion, ein herzliches „Vergelts Gott!“

Die Spenden wurden vorrangig in den einzelnen Pfarren weitergegeben. Nicht benötigte Spenden nahm der Vinzmarkt dankend entgegen und gab es kostenlos an Bedürftige weiter. Besonders berührt waren wir davon, dass einige aus den Pfarren mutig waren und selbst als Lichtbringerinnen agierten. Dankeschön!!!

Armut und seelische Not kann jeden treffen, dies wird jedoch zunehmend weniger sichtbar. Aus diesem Grund sind wir aufgefordert mutig hinzuschauen,

Verurteilungen hintanzustellen und unsere notleidenden „Nächsten“ zu unterstützen. Die Aktion war ein Zeichen der Menschlichkeit und Solidarität, aber auch ein Gewinn für uns alle.

Das Seelsorgeteam plant in diesem Jahr weitere Aktionen, die einerseits informieren, andererseits das soziale, solidarische und kooperative Miteinander in den Pfarren stärken sollen.



Firmvorbereitung 2022/23

Jedes Jahr versuchen wir FirmbegleiterInnen - Marianne Kleier, Peter Holzmann, PR Günter Kriechbaum und dieses Jahr neu mit dabei Silke Jauk – die Firmvorbereitung für unsere Jugendlichen motivierend zu gestalten.

Gemeinsam versuchen wir mit ihnen die wesentlichsten Bestandteile unseres Glaubens zu erarbeiten. Des Weiteren können die FirmkandidatInnen alles zum Thema Glaube, Religion und Kirche in der Firmstunde fragen und erfahren etwa auch, warum man in der Kirche steht oder kniet.

Gemeinsam freuen wir uns jetzt schon auf die Firmung, die am 13. Mai wieder mit den Firmlingen von Preding in der Pfarrkirche Preding stattfinden wird.

Und das sind unsere diesjährigen Firmlinge:

Anna **D'Avernas**, Schönberg

Justin **Jost**, Hengsberg

Matthias **Krenn**, Hengsberg

Tobias **Kleier**, Leitersdorf

Johanna **Oswald**, Kühberg

Lena **Ranftl**, Kehlsdorf

Daniel **Sivetz**, Matzelsdorf

Jonas **Schöggler**, Schrötten



Jahresstatistik			2022	2021
Taufen		17 6 Knaben 11 Mädchen	11 7 Knaben 5 Mädchen	
Trauungen		3 Paare	1 Paar	
Sterbefälle		18 11 Männer 7 Frauen	18 7 Männer 11 Frauen	
Der älteste Mann: Die älteste Frau:		Franz Repolusk (geb. 1929) Emma Schuchlenz (geb. 1919)		
Erstkommunionen		22	25	
Firmlinge		14	12	

Einladung zur Osterspeisensegnung



Karsamstag - Osterspeisensegnung

09.30 Uhr Kühberg	12.00 Uhr Komberg
09.55 Uhr Lamberg	12.25 Uhr Lichendorf
10.20 Uhr Flüssing	12.50 Uhr Kehlsdorf
10.45 Uhr Leitersdorf	13.15 Uhr Schönberg
11.10 Uhr Schrötten	13.40 Uhr Matzelsdorf
11.35 Uhr Hengsberg	



Zu Gott heimgekehrt sind:

Emma **Schuchlenz** (geb. 1919) Hengsberg
 Ingrid **Kraschitz** (geb. 1954) St. Nikolai
 Silli **Hermann** Preding

„Ich bin mit dir, wohin du auch gehst.“

Gen 28,15

Barmherzigkeitssonntag

Sr. Faustyna: Gottes Barmherzigkeit ist unendlich

Schwester Faustyna ist die Botin der göttlichen Barmherzigkeit, einer Botschaft, die bis heute das Schicksal tausender Menschen wendet.

Sr. Faustyna hat in einem polnischen Tagebuch, das heute in viele Sprachen der Welt übersetzt ist, Begegnungen mit Jesus niedergeschrieben.

Der Kern dieser Botschaft: Kein Mensch, und wäre er der größte Sünder, geht verloren, wenn er sich der Barmherzigkeit Gottes anvertraut.

Die Stunde der Barmherzigkeit

1937 erscheint ihr der Heiland und bittet sie, besonders **seine Sterbestunde** zu verehren. „Jedesmal um drei Uhr nachmittags versenke dich ganz in Meine Barmherzigkeit, verehere und preise sie. Rufe ihre Allmacht herab für die ganze Welt, besonders aber für die armen Sünder, denn jetzt steht sie für jede Seele weit geöffnet. In dieser Stunde kannst du alles für dich selbst und andere erbitten.“



Das **Gnadenbild vom Barmherzigen Jesus** ist ein Gemälde, das Jesus Christus nach der Beschreibung der heiligen Sr. Faustyna darstellt.

Zeitsprung auf den 30. April 2000

In Rom findet an einem „Weißen Sonntag“ die Heiligsprechung von Schwester Faustyna, der Botschafterin der göttlichen Barmherzigkeit, durch Papst Johannes Paul II statt. Diesen „Barmherzigkeitssonntag“ hat Jesus wiederholt bei seinen Begegnungen mit Schwester Faustyna erbeten:

„Ich wünsche, dass das Fest der Barmherzigkeit Zuflucht für alle Seelen wird, besonders für die armen Sünder. An diesem Tag ist das Innere meiner Barmherzigkeit geöffnet. Ich ergieße ein ganzes Meer von Gnaden über jene Seelen, die sich meiner Barmherzigkeit nähern. Jene Seele, die beichtet und die heilige Kommunion empfängt, erhält vollkommenen Nachlass der Schuld und der Strafen; an diesem Tag stehen alle Schleusen Gottes offen, durch die Gnaden fließen. Keine Seele soll Angst haben, sich Mir zu nähern, auch wenn ihre Sünden rot wie Scharlach wären... Ich wünsche, dass das Fest am ersten Sonntag nach Ostern feierlich begangen wird. Die Menschheit wird keinen Frieden finden, solange sie sich nicht zur Quelle meiner Barmherzigkeit wendet.“



Sr. Maria Faustyna Kowalska (1905–1938)



Am Weißen Sonntag, dem 16. April 2023 gibt es eine Möglichkeit zur Beichte

2023		Pfarrkalender Hengsberg
Sa. 11. März - Einkehrtag	14.00 Uhr 17.00 Uhr	Einkehrtag der Frauen Hl. Messe in der Pfarrkirche für die Pfarrgemeinde
So. 02. April - Palmsonntag	08.30 Uhr	Palmweihe im Kirchhof und anschl. Hl. Messe in der Pfarrkirche
Mo. 03. April		Beicht- und Kommuniontag der Kranken bitte beim Herrn Mag. Laurentius melden – Tel. Nr. 0676 / 8749-3079
Mi. 05. April	14.00 Uhr	Allgemeiner Kirchenputz
Do. 06. April - Gründonnerstag	18.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst, Ölbergandacht
Fr. 07. April - Karfreitag	11.00 Uhr 15.00 Uhr anschl.	Ministrantenprobe Karfreitagsliturgie v. Leben u. Sterben Jesu, große Fürbitten Probe für die Osternachtsfeier - Firmlinge und Minis
Sa. 08. April - Karsamstag	07.00 Uhr 08.30 - 09.20 Uhr 18.45 Uhr 19.00 Uhr	Feuerweihe im Kirchhof Allgem. Betstunde, Osterspeisensegnung gem. Aushang Treffen der Firmlinge vor der Sakristei - Kerzen verteilen Osternachtsfeier, Feuerweihe, Kerzen mit Tropfschutz mitbringen
So. 09. April - Ostersonntag	08.30 Uhr	Hochfest der Auferstehung Jesu Auferstehungsprozession und Osterhochamt
Mo. 10. April - Ostermontag	08.30 Uhr	Familienmesse danach Osterüberraschung für Kinder bis 10 Jahre von der kfb Hengsberg
So. 16. April - Weißer Sonntag	 08.15 Uhr 08.30 Uhr	Barmherzigkeitssonntag - Beichtgelegenheit Hl. Messe
Mo. 01. Mai - Tag der Arbeit	08.00 Uhr 08.30 Uhr	Anbetung und Hl. Segen (Anbetungstag Hengsberg) Hl. Messe - Jahrestag der Weihe des Domes zu Graz
So. 07. Mai - Florianisonntag	08.30 Uhr	Florianisonntag Schönberg - Hengsberg Hl. Messe
Sa. 13. Mai - Firmung	 10.00 Uhr	Firmung Preding - Hengsberg in <u>Preding</u> Hl. Messe und Firmung
So. 14. Mai - Muttertag	08.30 Uhr	Hl. Messe
Mo. 15. Mai - Bittprozession Lamberg	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Ausbeten von der Pfarrkirche Hl. Messe in Lamberg, Wetteramt Lamberg
Di. 16. Mai - Bittprozession Lichendorf	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Ausbeten von der Pfarrkirche Hl. Messe in Lichendorf, Wetteramt Lichendorf
Mi. 17. Mai - Bittprozession Strohhriegl Kapelle	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Ausbeten von der Pfarrkirche Vorabendmesse in der Pfarrkirche
Do. 18. Mai - Christi Himmelfahrt	08.30 Uhr	Hl. Messe
So. 28. Mai - Pfingstsonntag	08.15 Uhr 08.30 Uhr	Beichtgelegenheit Hl. Messe
Mo. 29. Mai - Pfingstmontag	08.30 Uhr	Pfingstmontag - Pfarrwallfahrt Hl. Messe (Pf. Karl Stieglbauer)
So. 04. Juni - Erstkommunion Dreifaltigkeitssonntag	 08.00 Uhr 08.30 Uhr 14.00 Uhr	Aufstellung und Fototermin Einzug der Erstkommunikationskinder von der Volksschule zur Pfarrkirche Wetteramt in der Kapelle Lamberg
Do. 08. Juni - Fronleichnam	08.30 Uhr	Hl. Messe und anschl. Fronleichnamsprozession

Pfarre Hengsberg - Terminvorschau

jeden Sonntag in Mai, 19.00 Uhr: Herzliche Einladung zum Maibeten bei Fam. Mayer in Schrötten
So. 30. Juli, 19.00 Uhr: Anna Prozession
So. 13. August: Pfarrfest zum Hl. Laurentius
Di. 15. August: Maria Himmelfahrt und Kräutersegnung

